



**GURTENBAHN BERN AG**  
**GESCHÄFTSBERICHT 2022**

## 124. GESCHÄFTSBERICHT 2022

---

### INHALT

Bericht der Präsidentin des Verwaltungsrates	3
Mitarbeitende	4
Fahrgastzahlen /Angebot	5
Bahnbetrieb	5
Aktivitäten auf dem Gurten	6
Corporate Governance	7
Finanzbericht	8
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	10
Anhang der Jahresrechnung	12
Antrag Verwendung Bilanzgewinn	17
Bericht der Revisionsstelle	18

# BERICHT DER PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATS

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Mit der Aufhebung der Schutzmassnahmen gegen die Coronapandemie im März 2022 hat auch die Normalität auf dem Gurten wieder Einzug gehalten. Nichts zeigt dies so gut wie das Gurtenfestival: Nach zwei Jahren Unterbruch haben Mitte Juli während vier Tagen wieder Tausende ausgelassen auf dem Berner Hausberg gefeiert. Auch andere Veranstaltungen trugen zur Wiederbelebung des Gurten bei und brachten der Gurtenbahn zusätzliche Fahrgäste und entsprechende Mehreinnahmen. Mit 915 000 Fahrgästen haben die Frequenzen fast das Vor-Pandemie-Niveau erreicht.

Die Jahresrechnung 2022 präsentiert dementsprechend ein erfreuliches Resultat. Mit einem Gewinn von über CHF 250 000 bewegt sich dieser auf der gleichen Höhe wie vor der Coronapandemie.

Mehrerträge gab es aufgrund der Zunahme der Fahrgäste aber nicht nur beim Bahnbetrieb. Auch das Parkhaus profitierte davon

und die Rodelbahn erzielte wiederum ein sehr gutes Resultat. Die Kosten blieben gegenüber dem Vorjahr mehr oder weniger stabil.

Neben der Rückkehr zur Normalität stand 2022 insbesondere das Projekt zur Erneuerung der Gurtenbahn im Zentrum. Die Gurtenbahn und der Gurten sollen als Gesamtprodukt attraktiver und der Zugang barrierefreier werden. Das Projektteam führte die Planungsarbeiten im vergangenen Jahr termingerecht weiter. Im November 2022 reichte die Gurtenbahn das Plangenehmigungsgesuch beim Bundesamt für Verkehr ein. Wir hoffen, bis im Herbst 2023 die Plangenehmigung zu erhalten, um mit den Bauarbeiten Anfang 2024 zeitgerecht starten zu können. Die erneuerte Bahn soll im Mai 2024 pünktlich auf die Sommersaison und das 125-Jahre-Jubiläum der Gurtenbahn wiedereröffnet werden. Ich freue mich schon jetzt, dass wir zur nächsten Generalversammlung 2024 mit der neuen Gurtenbahn anreisen werden.

Ende 2022 ging auf dem Gurten eine Ära zu Ende: Hans Traffelet, der langjährige Leiter des Gurten – Park im Grünen, verabschiedete sich, um innerhalb der Genossenschaft Migros Aare eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich möchte Hans Traffelet an dieser Stelle ganz herzlich für sein langjähriges Engagement zugunsten des Gurten und die Partnerschaft mit der Gurtenbahn danken. Ich bin überzeugt, dass die neue Leitung des Gurten – Park im Grünen gemeinsam mit der Gurtenbahn die Erfolgsgeschichte auf dem Gurten fortschreiben wird.

Ich hoffe, dass Sie dem Gurten die Treue halten und die Gurtenbahn wie auch den Gurten – Park im Grünen weiterhin unterstützen. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Bern, April 2023



**Dr. Marie v. Fischer Lehmann**  
Präsidentin des Verwaltungsrates



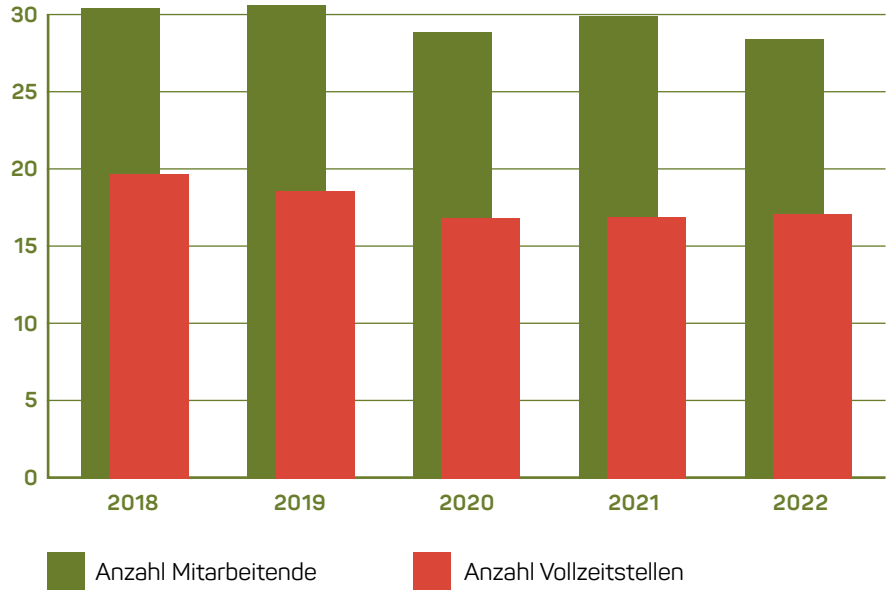
# MITARBEITENDE

## PERSONALZAHLEN 2018–2022 IM JAHRESDURCHSCHNITT

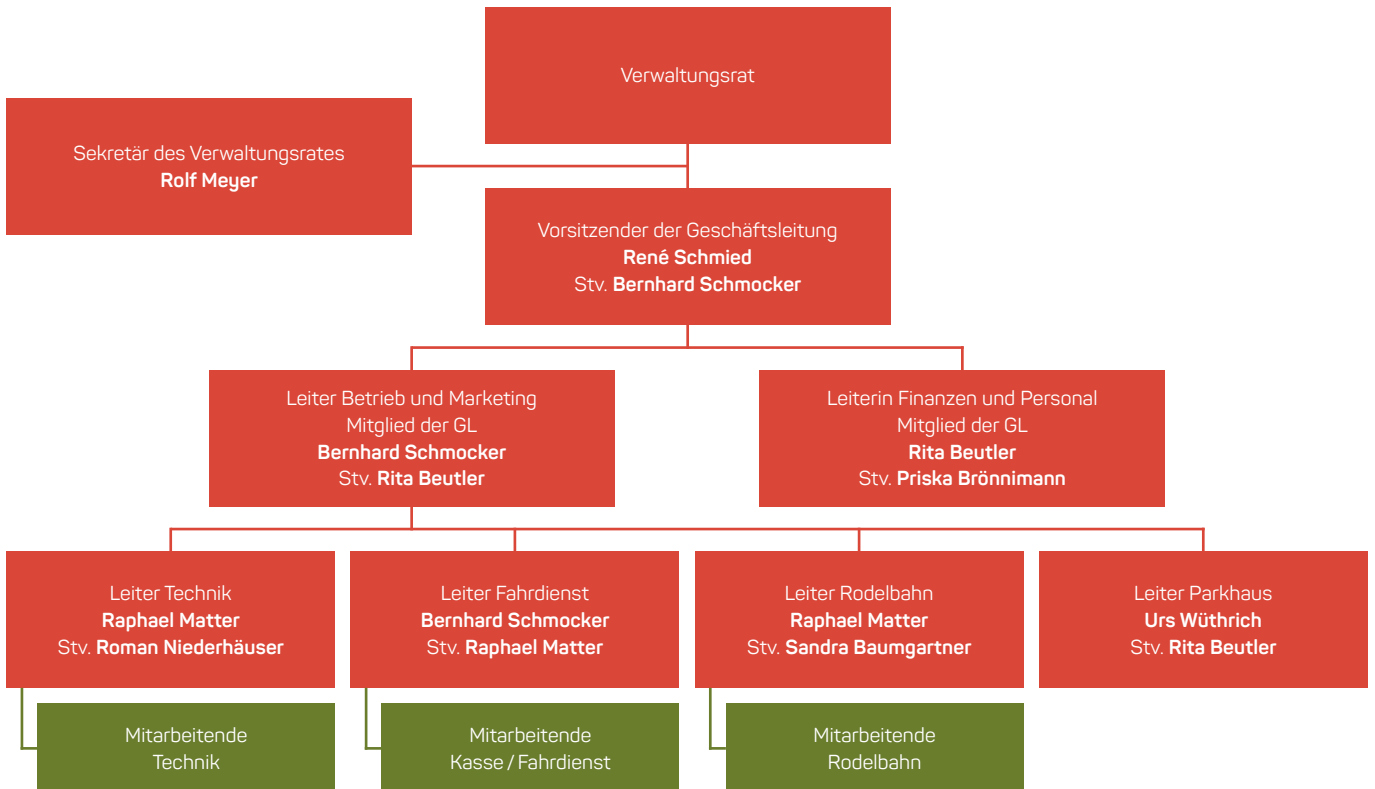
Der Mitarbeitendenbestand blieb 2022 sowohl bezüglich Anzahl Personen wie auch Vollzeitstellen konstant.

Ein seltenes Ereignis war zu Beginn des Jahres zu feiern. Nach mehr als 58 Dienstjahren hat die Gurtenbahn am 30. Januar 2022 ihren langjährigen Mitarbeiter Peter Vinzens unter Verdankung seines langjährigen Einsatzes verabschiedet. Seit seiner Pensionierung war er als Aushilfe tätig, insbesondere beim Skilift und der Rodelbahn.

Die Gurtenbahn freut sich, dass ihr Mitarbeiter Roman Niederhäuser die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Seilbahnfachmann erfolgreich abgeschlossen hat. Er durfte im September 2022 das entsprechende Diplom entgegennehmen.



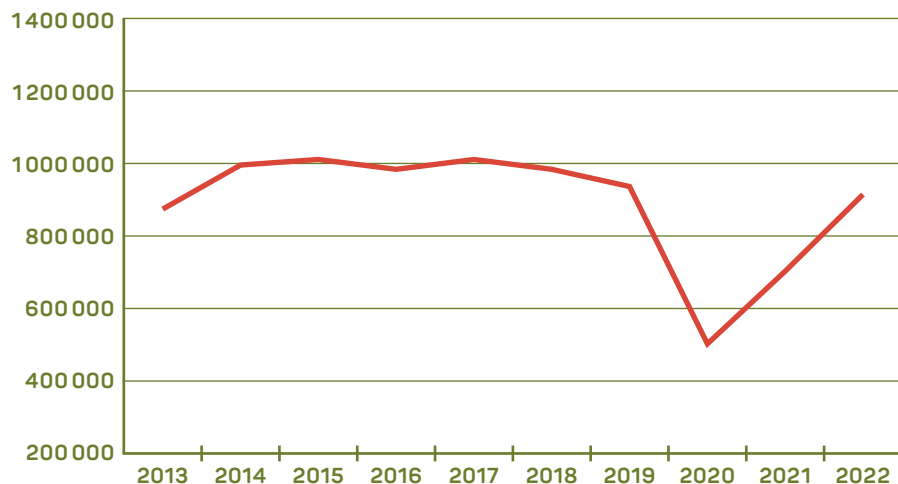
## ORGANIGRAMM



# FAHRGASTZAHLEN / ANGEBOT

---

## FAHRGASTZAHLEN 2013–2022



Mit 914 594 Fahrgästen beförderte die Gurtenbahn 2022 fast wieder gleich viele Personen wie vor der Coronapandemie. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Zunahme über 205 000 Fahrgäste oder fast 30 Prozent. Hauptgrund war das Gurtenfestival mit rund 108 000 Fahrgästen, welches nach drei Jahren Unterbruch wieder stattfand. Auch andere Aktivitä-

ten wie das Theater auf dem Gurten, welche während der Coronapandemie ausfielen, wurden wieder durchgeführt und bescherten der Gurtenbahn zusätzliche Fahrgäste.

Insgesamt führte die Gurtenbahn im vergangenen Jahr über 25 600 Fahrten durch, was rund 70 Fahrten pro Tag ent-

spricht. Mitte Januar passte die Gurtenbahn kurzfristig und vorübergehend ihren Fahrplan an die wegen der Coronapandemie geänderten Öffnungszeiten des Gurten-Park im Grünen an. Die letzte Talfahrt erfolgte jeweils bereits um 22.15 Uhr.

# BAHNBETRIEB

---

Die Frühlingsrevision startete am 6. März 2022 und verlief plangemäss. Am 31. März 2022 wurde das Aufrechterhaltungsaudit für die ISO-Zertifizierung durchgeführt, welches die Gurtenbahn erfolgreich bestanden hat. Ende Juli musste ein defekter Seilpoller zusammen mit Spezialisten der Firma Garaventa ausgebaut und ein neuer Poller eingesetzt werden. Dafür musste der Bahnbetrieb für einen Tag eingestellt und ein Ersatzbetrieb aufgezogen werden. Vom 16. bis 20. Oktober

2022 fand die Nachtrevision statt. Die letzte Talfahrt fand während diesen Arbeiten jeweils um 18.15 Uhr statt.

## ERNEUERUNG DER GURTENBAHN

Im ersten Halbjahr 2024 sollen die Talstation und die Bahn erneuert werden. Dafür fanden 2022 die öffentliche Ausschreibung und die Vergabe der verschiedenen Arbeiten, Lieferaufträge und

Dienstleistungen statt. Mitte November 2022 konnte die Gurtenbahn das Plan genehmigungsdossier beim Bundesamt für Verkehr einreichen. Die öffentliche Auflage der Pläne erfolgte anfangs 2023.

## AKTIVITÄTEN AUF DEM GURTEN

---



Mit der Aufhebung der Corona-Schutzmassnahmen im März 2022 kehrten auch die Veranstaltungen auf den Gurten zurück. Am 30. Juni startete das Theater Gurten mit der Premiere des Stücks «Flöört». Rund 13 500 Besucherinnen und Besucher genossen die verschiedenen Aufführungen. Vom 13. bis 16. Juli fand nach dreijährigem Unterbruch das Gurtenfestival wieder statt. Mit rund 108 000 Fahrgästen trug das Festival im vergangenen Jahr wesentlich zum Anstieg der Fahrgastzahlen bei.

Am 30. Oktober fand die 40. Austragung der Gurten Classic bei schönstem Herbstwetter statt. Dabei benutzten 7200 Personen die Gurtenbahn.

Ein besonderes Ereignis stand am 20. März 2022 an: Die neue Sternwarte wurde feierlich eingeweiht. Seither erhalten Interessierte jeden Dienstagabend einen Einblick in das Universum.

### **RODELBAHN**

Mit 82 505 Fahrten war die Rodelbahn auch 2022 wieder sehr gut besucht. Obwohl die Rodelbahn mit 191 Tagen insgesamt 18 Tage weniger in Betrieb war als im Jahr 2021, wurden fast gleich viele Abfahrten gezählt wie im Vorjahr. Die Rodelbahn erwies sich somit auch im vergangenen Jahr als wichtiges Standbein der Gurtenbahn.

### **PARKHAUS**

Das Parkhaus verzeichnete aufgrund der stärkeren Nutzung der Gurtenbahn ebenfalls eine höhere Auslastung als im Vorjahr. Mit Energie Wasser Bern hat die Gurtenbahn eine Vereinbarung für die Errichtung und den Betrieb von Ladestationen für Elektroautos unterzeichnet. Bis Ende Mai 2022 wurden in einem ersten Schritt fünf Ladestationen auf dem ersten Parkdeck installiert.

# CORPORATE GOVERNANCE

Die Gurtenbahn ist eine Aktiengesellschaft mit folgenden Aktionären:

· Stadt Bern	76,03 Prozent
· Genossenschaft Migros Aare	6,05 Prozent
· Migros Genossenschaftsbund	6,05 Prozent
· Gemeinde Köniz	1,29 Prozent
· Privataktionäre	10,58 Prozent

Die Statuten legen die Organisation, die Zuständigkeiten und die Aufgaben der Gurtenbahn Bern AG im Grundsatz fest. Das vom Verwaltungsrat erlassene Organisationsreglement hält die Organisation und die Zuständigkeiten im Detail fest. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, die von der Generalversammlung für jeweils drei Jahre gewählt werden. Die dreiköpfige Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat gewählt.

Die Gurtenbahn ist nach ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagementsystem) zertifiziert und besitzt ein Risikomanagement, das jährlich aktualisiert und vom Verwaltungsrat abgenommen wird.

## GENERALVERSAMMLUNG 2022

Am 14. Juni 2022 fand nach einem Pandemie-bedingten Unterbruch von zwei Jahren die Generalversammlung wieder vor Ort auf dem Gurten statt. Insgesamt nahmen 208 Aktionärinnen und Aktionäre, die 74 649 Aktien oder 90,37 Prozent von insgesamt 82 600 Aktien vertreten, an der Generalversammlung teil.

Die Generalversammlung genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2021 und erteilte den Mitgliedern des Verwaltungsrats die Decharge. Als Vertreter der Stadt Bern wählte die Generalversammlung Reto Rutschi, den Nachfolger von Finanzverwalter Daniel Schaffner, in den Verwaltungsrat. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren bestätigt.

Verwaltungsrat      Amtsdauer bis Generalversammlung 2025

Präsidentin	<b>Dr. Marie v. Fischer Lehmann</b> <i>Rechtsanwältin,</i> Worb (ab GV 2013)
Vizepräsident	<b>Jürg Frefel</b> <i>Genossenschaft Migros Aare,</i> Münchenbuchsee (ab GV 2018)
Mitglieder des Verwaltungsrates	<b>Valentin König</b> <i>Aletsch Bahnen AG,</i> Bettmeralp (ab GV 2017)
	<b>Reto Rutschi</b> <i>Finanzverwalter Stadt Bern ,</i> Urtenen-Schönbühl (ab GV 2022)
	<b>Daniel Schaffner</b> Niederscherli (bis GV 2022)
	<b>Christian Burren</b> <i>Gemeinderat Köniz,</i> Gasel (ab GV 2018)

Geschäftsleitung

Vorsitzender der Geschäftsleitung	<b>René Schmied</b>
Leiter Betrieb und Marketing	<b>Bernhard Schmocker</b>
Leiterin Finanzen und Personal	<b>Rita Beutler-Baldinger</b>
Revisionsstelle	

**Gfeller+Partner AG, Bern**

## BILANZ

Die Bilanzsumme nahm im Berichtsjahr um CHF 172 104 ab und beträgt per Ende Jahr CHF 10 660 292.

Das Umlaufvermögen hat sich um CHF 361 567 auf CHF 3 714 435 erhöht.

Die flüssigen Mittel stiegen insgesamt um CHF 420 855 an. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen um CHF 51 232 ab. Ende Jahr war der noch nicht ausbezahlte Ertrag aus den Verbänden für die Monate November und Dezember 2022 tiefer als im Vorjahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Gurtenbahn Investitionen in der Höhe von CHF 292 336 getätigt. Im Parkhaus wurden fünf neue E-Ladestationen installiert. Dazu war eine Erhöhung der Netzleistung von 63 auf 160 Ampère nötig. Zudem fielen bereits Honorarkosten für das Projekt Erneuerung Gurtenbahn 2020–2024 an. Die gesamten Abschreibungen betragen CHF 826 007. Dadurch hat das Anlagevermögen um CHF 533 671 abgenommen.

Das kurzfristige Fremdkapital sank um CHF 458 615. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren leicht höher als im Vorjahr. In der Position «Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten» war im Vorjahr die Amortisation des UBS-Festzinskredites im Folgejahr bilanziert. Da dieser Kredit im No-

vember 2022 zurückbezahlt wurde, fiel dieser Betrag weg. In den «Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten» sind offene Kreditoren, z. B. noch nicht bezahlte Rechnungen für die Mehrwertsteuer oder die kantonale Steuerverwaltung (keine Lieferanten), enthalten.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 21 820 an. Hier ist die Erhöhung der PVK-Arbeitgeberbeitragsreserven von CHF 150 000 verbucht, welche für die Bezahlung der Beiträge in den Folgejahren verwendet werden kann. Im Rechnungsabschluss 2022 wurde die passive Rechnungsabgrenzung für anteilige Erträge aus verkauften Jahresfahrausweisen für das Folgejahr um CHF 11 200 erhöht. Die gesamte Abgrenzung für die Jahresfahrausweise beträgt Ende 2022 CHF 221 900. Zudem wurden die ausstehenden Gewinnsteuern von rund CHF 58 000 hier verbucht.

Die Zunahme des langfristigen Fremdkapitals von CHF 32 840 resultiert aus der Bildung einer zusätzlichen Rückstellung für Grossreparaturen (künftige Auflösung im Rahmen der Sanierung der Talstation, Teilsanierung bestehende Toilettenanlagen) von CHF 28 000.

Der Jahresgewinn beträgt CHF 253 671. Von diesem Gewinn wurden 5 Prozent (CHF 12 684) den gesetzlichen und der Rest (CHF 240 987) den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.



# FINANZBERICHT

## BILANZ PER 31. DEZEMBER

<b>AKTIVEN</b>	Anhang	2021 (CHF)	<b>2022 (CHF)</b>
Flüssige Mittel	1	3 096 722.70	3 517 577.08
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		226 035.83	174 803.69
Übrige kurzfristige Forderungen	2	23 982.55	22 054.55
Aktive Rechnungsabgrenzung		6 127.40	–
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3 352 868.48</b>	<b>3 714 435.32</b>
Sachanlagen	3	7 479 527.04	6 945 856.25
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>7 479 527.04</b>	<b>6 945 856.25</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>10 832 395.52</b>	<b>10 660 291.57</b>

<b>PASSIVEN</b>	Anhang	2021 (CHF)	<b>2022 (CHF)</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		323 607.58	338 993.32
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4	525 000.00	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		38 477.90	67 656.35
Passive Rechnungsabgrenzungen		536 420.77	558 241.40
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 423 506.25</b>	<b>964 891.07</b>
Rückstellungen		134 728.75	167 568.75
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>134 728.75</b>	<b>167 568.75</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1 558 235.00</b>	<b>1 132 459.82</b>
Aktienkapital		8 260 000.00	8 260 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven			
– Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		75 252.12	79 785.39
Freiwillige Gewinnreserven	5	938 908.40	1 188 046.36
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>9 274 160.52</b>	<b>9 527 831.75</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>10 832 395.52</b>	<b>10 660 291.57</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung 2022 weist bei einem Betriebsaufwand von CHF 3 519 947 und einem Betriebsertrag von CHF 4 007 275 einen Betriebsgewinn von CHF 487 328 aus. Abzüglich des Finanzaufwandes, der direkten Steuern und der Zuweisung an die PVK-Arbeitgeberreserve schliesst die Jahresrechnung für das vergangene Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 253 671 ab.

Im Vergleich zum Jahr 2021 ist der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen um CHF 314 719 oder 9,34 Prozent höher ausgefallen. Beim Personenverkehr beträgt der Mehrertrag CHF 230 677. Mit 914 594 Fahrgästen im Jahr 2022 beläuft sich die Frequenzzunahme gegenüber dem Vorjahr auf 205 706 Personen oder 29,02 Prozent. Seit 2007 wurde eine passive Rechnungsabgrenzung für anteilige Erträge aus verkauften Jahresfahrausweisen für das Folgejahr vorgenommen. Diese Abgrenzung entspricht der weit verbreiteten Praxis der konzessionierten Transportunternehmen und wurde um CHF 11 200 erhöht.

Der Ertrag Parkhaus stieg im Jahr 2022 um CHF 82 456 oder 14,54 Prozent und beträgt CHF 649 587. Es haben deutlich mehr Autos in unserem Parkhaus parkiert als im Vorjahr. Ebenfalls ist die durchschnittliche Parkdauer leicht gestiegen.

Für die Rodelbahn war 2022 wiederum ein sehr erfreuliches Jahr. Die Anzahl Fahrten auf der Rodelbahn betrug 82 505 und blieb im Vergleich zum Vorjahr fast stabil (minus 212 Fahrten bzw. 0,26 Prozent). Der Ertrag Rodelbahn stieg im Berichtsjahr um CHF 2539 auf CHF 311 515.

Die übrigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf CHF 323 383 und erhöhten sich um CHF 41 713. Sie umfassen alle Werbeeinnahmen, die Partnerschaften sowie die Einnahmen aus dem Ski- und Schlittelbetrieb. Im Jahr 2022 wurde der Zahnradzug «Komet» an den Verein Swiss Vapeur verkauft. Da das Gurtenfestival wieder durchgeführt wurde, konnten zusätzliche Einnahmen generiert werden.

Der Materialaufwand beträgt CHF 240 750 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 13 881 oder 6,12 Prozent, da die Kosten für die Revision höher ausfielen als im Vorjahr.

Der Personalaufwand von CHF 1 878 030 entspricht 50,02 Prozent des Gesamtaufwandes und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 153 198 höher ausgefallen. Bei der Position Gehälter / Löhne / Zulagen betrug die Zunahme CHF 77 714. Einerseits wurden bei der Rodelbahn im Jahr 2022 mehr Stunden für den Unterhalt benötigt als im Vorjahr. Andererseits gab es durch krankheitsbedingte Ausfälle Mehrarbeit für die anderen Mitarbeitenden.

Der Aufwand für die Personalversicherungen betrug CHF 340 625 und erhöhte sich gegenüber 2021 um CHF 906.

Die Gurtenbahn musste während des reduzierten Fahrbetriebs von Januar bis Mai 2021 für ihre Mitarbeitenden Kurzarbeit beantragen. Diese erhielten für die Ausfallstunden nur noch 80 Prozent Lohn. Die Ausgleichskasse refinanzierte die Lohnzahlungen mittels Taggelder. Da der Betrieb im Berichtsjahr wieder regulär durchgeführt werden konnte, fielen die Leistungen aus den Sozialversicherungen im Berichtsjahr um CHF 64 461 tiefer aus als im Vorjahr.

Der übrige Personalaufwand erhöhte sich um CHF 10 118, da mehr Dienstkleider bezogen wurden als im Vorjahr. Hier ist auch die Entschädigung für den Verwaltungsrat verbucht. Diese beträgt im Jahr 2022 insgesamt CHF 27 200.

Der übrige betriebliche Aufwand von CHF 575 160 ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 28 194 höher ausgefallen. Die Ausgaben für Marketingaktivitäten nahmen 2022 gegenüber dem Vorjahr leicht ab. Demgegenüber stiegen die Honorarkosten an, da im Jahr 2022 während des Gurtenfestivals Fremdfirmen für die Betriebsaufsicht vor Ort waren.

Durch den Austritt aus dem Verteilschlüssel Libero-Tageskarten sank unser Anteil am Ertrag und daher auch die Verkaufsprovisionen. Die Zahlungen mit Kredit- und Debitkarten nahmen 2022 weiter zu, weshalb etwas mehr Gebühren für diese Zahlungen angefallen sind. Für unsere Büroarbeitsplätze wurden Stehpulte eingekauft. Zudem mussten im vergangenen Jahr mehr Fahrausweise beschafft werden als im Jahr 2021.

Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr fielen bei den Transporten durch Dritte an. Im Jahr 2022 mussten mehr Busse von BERNMOBIL für den Ersatzbetrieb aufgeboten werden. Auch die Verwaltungskosten stiegen an, da wieder eine Generalversammlung vor Ort durchgeführt werden konnte.

Die Abschreibungen von CHF 826 844 waren um CHF 9163 höher als 2021.

Im Berichtsjahr erfolgte eine Zuweisung an die PVK-Arbeitgeberbeitragsreserven von CHF 150 000.

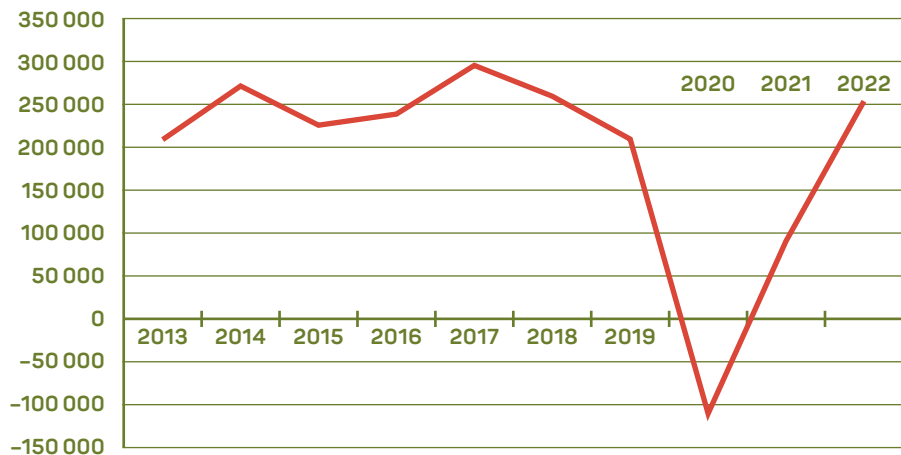
Mit der Verrechnung des Restjahresverlustes 2020 von CHF 19 683 betrug der Steueraufwand für Gewinn- und Kapitalsteuern im Berichtsjahr CHF 58 950.

# FINANZBERICHT

## ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	2021 (CHF)	2022 (CHF)
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	6	3 369 173.29	3 683 892.69
Übrige betriebliche Erträge	7	281 669.49	323 382.69
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>3 650 842.78</b>	<b>4 007 275.38</b>
Materialaufwand	8	226 869.82	240 750.53
Personalaufwand	9	1 724 830.77	1 878 029.52
Übriger betrieblicher Aufwand	10	546 965.69	575 159.84
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		816 844.00	826 007.00
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>3 315 510.28</b>	<b>3 519 946.89</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN</b>		<b>335 332.50</b>	<b>487 328.49</b>
Finanzertrag		76.92	772.84
Finanzaufwand		22 243.97	25 480.10
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>313 165.45</b>	<b>462 621.23</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	11	220 000.00	150 000.00
<b>Jahresgewinn/-verlust vor Steuern</b>		<b>93 165.45</b>	<b>312 621.23</b>
Direkte Steuern		2 500.00	58 950.00
<b>JAHRESGEWINN/-VERLUST</b>		<b>90 665.45</b>	<b>253 671.23</b>

## BETRIEBSERFOLG 2013–2022



## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

### GRUNDSÄTZE

#### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

#### Passive Rechnungsabgrenzung für anteilige Erträge aus verkauften Jahresfahr- ausweisen für das Folgejahr

Im Rechnungsabschluss 2022 wurde die passive Rechnungsabgrenzung für anteilige Erträge aus verkauften Jahresfahrerausweisen für das Folgejahr um CHF 11 200 erhöht. Diese Abgrenzung entspricht der weit verbreiteten Praxis der konzessionierten Transportunternehmungen.

Für diese Position sind damit insgesamt CHF 221 900 in den passiven Rechnungsabgrenzungen berücksichtigt.

## ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

<b>1. FLÜSSIGE MITTEL</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Kasse	68 597.45	75 637.25
Postcheck	1 041 381.03	222 374.10
Berner Kantonalbank	988 606.32	1 190 040.53
UBS-Kontokorrent	998 137.90	529 526.70
Migros-Bank-Kontokorrent	–	1 499 998.50
<b>TOTAL</b>	<b>3 096 722.70</b>	<b>3 517 577.08</b>

<b>2. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	23 982.55	22 054.55
<b>TOTAL</b>	<b>23 982.55</b>	<b>22 054.55</b>

<b>3. SACHANLAGEN</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Anlagenrechnung Bahn	13 084 597.55	13 084 597.55
Aufgelaufene Abschreibungen	-10 430 318.55	-11 022 449.55
Sachanlagen der Bahn	2 654 279.00	2 062 148.00
Anlagenrechnung Parkhaus	9 623 405.58	9 644 055.58
Aufgelaufene Abschreibungen	-5 160 205.58	-5 394 081.58
Sachanlagen Parkhaus	4 463 200.00	4 249 974.00
Unvollendete Objekte	362 048.04	633 734.25
<b>TOTAL</b>	<b>7 479 527.04</b>	<b>6 945 856.25</b>

<b>4. KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Amortisation der UBS-Festzinskredite im Folgejahr	525 000.00	-
<i>Bei dieser Position handelt es sich um einen UBS-Festzinskredit mit einer Laufzeit von 2015 bis 2022.</i>		
<b>TOTAL</b>	<b>525 000.00</b>	<b>-</b>

<b>5. FREIWILLIGE GEWINNRESERVEN</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Vortrag aus Vorjahr	848 242.95	934 375.13
Jahresgewinn/-verlust	90 665.45	253 671.23
<b>TOTAL</b>	<b>938 908.40</b>	<b>1 188 046.36</b>

<b>6. NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Personenverkehr	2 481 047.39	2 711 725.07
Güterverkehr	12 019.95	11 065.99
Parkhaus	567 130.52	649 586.72
Rodelbahn	308 975.43	311 514.91
<b>TOTAL</b>	<b>3 369 173.29</b>	<b>3 683 892.69</b>

# FINANZBERICHT

<b>7. ÜBRIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Pacht und Miete	12 140.48	12 151.02
Werbeerträge	239 530.36	252 034.26
Übrige Erträge	29 998.65	59 197.41
<b>TOTAL</b>	<b>281 669.49</b>	<b>323 382.69</b>

<b>8. MATERIALAUFWAND</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Material und Fremdleistungen für Unterhalt	176 449.83	191 513.66
Energie und Verbrauchsstoffe	50 419.99	49 236.87
<b>TOTAL</b>	<b>226 869.82</b>	<b>240 750.53</b>

<b>9. PERSONALAUFWAND</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Gehälter, Löhne, Zulagen	1 399 329.20	1 477 043.60
Personalversicherungen	339 719.35	340 625.05
Leistungen der Sozialversicherungen	-92 179.85	-27 719.00
Übriger Personalaufwand	77 962.07	88 079.87
<b>TOTAL</b>	<b>1 724 830.77</b>	<b>1 878 029.52</b>

<b>10. ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Drucksachen und Publikationen	19 052.82	24 522.29
Marketing	183 595.78	175 228.07
Honorare und Dienstleistungen	80 433.56	103 849.55
Verkaufsprovisionen für Verbundabonnemente	99 327.82	62 859.61
Gebühren	53 817.74	57 206.95
Verwaltungskosten	21 827.49	48 136.12
Versicherungen und Schadenersatz	44 607.00	48 111.80
Anschaffungen	-	3 265.56
Transporte durch Dritte	3 999.77	6 646.68
Übriger Aufwand	40 303.71	45 333.21
<b>TOTAL</b>	<b>546 965.69</b>	<b>575 159.84</b>

<b>11. AUSSERODENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODEN-FREMDER AUFWAND</b>	31.12.2021 (CHF)	<b>31.12.2022 (CHF)</b>
Zuweisung an die Arbeitgeberbeitragsreserve	220 000.00	150 000.00
<b>TOTAL</b>	<b>220 000.00</b>	<b>150 000.00</b>

## WEITERE ANGABEN

### ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

---

Im Jahresdurchschnitt liegt die Anzahl Vollzeitstellen nicht über 50.

---

### EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

---

Nach der Sanierung der Standseilbahn im 1. Quartal 2024 wird das Betriebskonzept angepasst. Aus heutiger Sicht bedeutet das eine Anpassung des Personalbestandes. Der Verwaltungsrat spricht sich für einen sozialverträglichen Personalabbau aus. Die konkreten finanziellen Auswirkungen möglicher Personalmassnahmen können erst im Jahr 2023 ermittelt werden.

---

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

---

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

---

### VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT > 12 MONATE NACH BILANZSTICHTAG

	31.12.2021 (CHF)	31.12.2022 (CHF)
Baurechts- und Mietzinsen	349 960.00	322 314.00

---

### ZUR SICHERUNG EIGENER VERPFLICHTUNGEN VERWENDETE AKTIVEN

	31.12.2021 (CHF)	31.12.2022 (CHF)
Anlagevermögen Bahn	2 654 279.00	-
Anlagevermögen Parkhaus	4 463 200.00	4 249 974.00
Unvollendete Objekte	362 048.04	-
Forderungen	250 018.38	-
<b>TOTAL</b>	<b>7 729 545.42</b>	<b>4 249 974.00</b>

---

## **GARANTIE PERSONALVORSORGEKASSE DER STADT BERN**

Gemäss dem Reglement über die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern (Artikel 25) garantiert die Stadt Bern als öffentlich-rechtliche Körperschaft die Leistungen der PVK. Die angeschlossenen Organisationen (Arbeitgebende) haben sich anteilmässig an den Kosten allfälliger Garantieleistungen zu beteiligen. Der Deckungsgrad der Kasse beträgt Ende 2022 93,53 % (Vorjahr 103,28 %), die gesamte Deckungslücke rund CHF 180 170 000 (Vorjahr CHF 0). Der Anteil der Gurtenbahn Bern AG daran beträgt 0,27%.

Die PVK wird im System der Teilkapitalisierung geführt und ab 2015 innerhalb von 40 Jahren ausfinanziert. Der Ausgangsdeckungsgrad beträgt 75 %, der Zieldeckungsgrad wurde auf 100 % festgelegt. Die Arbeitgebenden beteiligen sich an der Behebung der Unterdeckung, indem sie das fehlende Deckungskapital verzinsen. Die Höhe der Beteiligung wird von der Verwaltungskommission jährlich für das darauffolgende Rechnungsjahr festgelegt. Im Jahr 2022 betrug die Verzinsung CHF 6453 (Vorjahr CHF 7186).

Der Anteil der Arbeitgebenden an der Behebung der Unterdeckung entfällt auch bei einem Deckungsgrad von über 100 % nicht sofort, sondern erst ab einem Deckungsgrad von 112 %.

Aufgrund dieser Situation und des aktuellen Deckungsgrades der PVK sind in der Jahresrechnung keine besonderen Aufwendungen wie z. B. Sanierungsmassnahmen oder Rückstellungen erforderlich. Die aus der Deckungslücke resultierende Eventualverpflichtung der Gurtenbahn Bern AG beträgt per Ende 2022 CHF 486 448 (Vorjahr CHF 0).

## **PRIMATWECHSEL**

Zur Finanzierung der Übergangseinlage, welche durch die Umstellung der PVK vom Leistungs- ins Beitragsprimat per 1. 1. 2018 zur Erhaltung der Rentenansprüche im Alter 63 erforderlich ist, verfügt die Gurtenbahn Bern AG über eine Arbeitgeberbeitragsreserve in der PVK. Gemäss dem Informationsschreiben der PVK vom 24. Januar 2023 betragen die offenen Ansprüche auf Gutschriften per 31. 12. 2022 CHF 45 700 (Vorjahr CHF 59 775.95). Demgegenüber besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve per 31. 12. 2022 in der Höhe von CHF 507 182.30 (Vorjahr CHF 301 533.10).

## **VERMÖGENS-STEUERWERT DER AKTIE PER 31. DEZEMBER 2021**

Der Brutto-Steuerwert per 31. 12. 2021 der Gurtenbahn-Aktie beträgt CHF 51.50 (letzter bekannter Wert).



# ANTRAG VERWENDUNG BILANZGEWINN

---

## ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

	2021 (CHF)	2022 (CHF)
Vortrag aus dem Vorjahr	848 242.95	934 375.13
Jahresgewinn/-verlust	90 665.45	253 671.23
Verfügbare Bilanzgewinn	938 908.40	1 188 046.36
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	4 533.27	12 683.56
Vortrag auf neue Rechnung	934 375.13	1 175 362.80



An die Generalversammlung der  
Gurtenbahn Bern AG, Bern

GFELLER + PARTNER AG

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang; Seiten 8 bis 17) der Gurtenbahn Bern AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Bern, 14. März 2023

GFELLER + PARTNER AG

Christoph Andenmatten  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Simona Straubinger  
Dipl. Treuhandexpertin  
Zugelassene Revisorin

**GURTENBAHN BERN AG**

DIREKTION | Eigerplatz 3 | Postfach | 3000 Bern | T +41 31 321 88 88

BETRIEB | Mani-Matter-Platz 1 | 3084 Wabern | T +41 31 961 23 23

[info@gurtenbahn.ch](mailto:info@gurtenbahn.ch) | [gurtenbahn.ch](http://gurtenbahn.ch)